



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK
EUROSYSTEM

Pressemitteilung

29. April 2026

Geldmengenentwicklung im Euroraum: März 2026

- Die Jahreswachstumsrate des [weit gefassten Geldmengenaggregats M3](#) stieg im März 2026 auf 3,2 % nach 3,0 % im Februar.
- Die Jahreswachstumsrate des [enger gefassten Geldmengenaggregats M1](#), das den Bargeldumlauf und die täglich fälligen Einlagen umfasst, verringerte sich im März auf 4,6 % nach 4,8 % im Februar.
- Die Jahreswachstumsrate der [bereinigten Buchkredite an private Haushalte](#) war im März mit 3,0 % unverändert gegenüber dem Vormonat.
- Die Jahreswachstumsrate der [bereinigten Buchkredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften](#) erhöhte sich im März auf 3,2 %, verglichen mit 3,0 % im Februar (korrigiert von ursprünglich 2,9 %).

Komponenten der weit gefassten Geldmenge M3

Die Jahreswachstumsrate des weit gefassten Geldmengenaggregats M3 stieg im März 2026 auf 3,2 % nach 3,0 % im Februar. In den drei Monaten bis März betrug sie durchschnittlich 3,2 %. Die [Komponenten von M3](#) entwickelten sich wie folgt: Die jährliche Wachstumsrate des enger gefassten Geldmengenaggregats M1, das den Bargeldumlauf und die täglich fälligen Einlagen umfasst, verringerte sich von 4,8 % im Februar auf 4,6 % im März. Die Jahresänderungsrate der sonstigen kurzfristigen Einlagen (M2 - M1) sank im Berichtsmonat auf -0,1 % nach 0,2 % im Februar. Im selben Zeitraum erhöhte sich die jährliche Zuwachsrate der marktfähigen Finanzinstrumente (M3 - M2) von -1,3 % auf 4,5 %.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

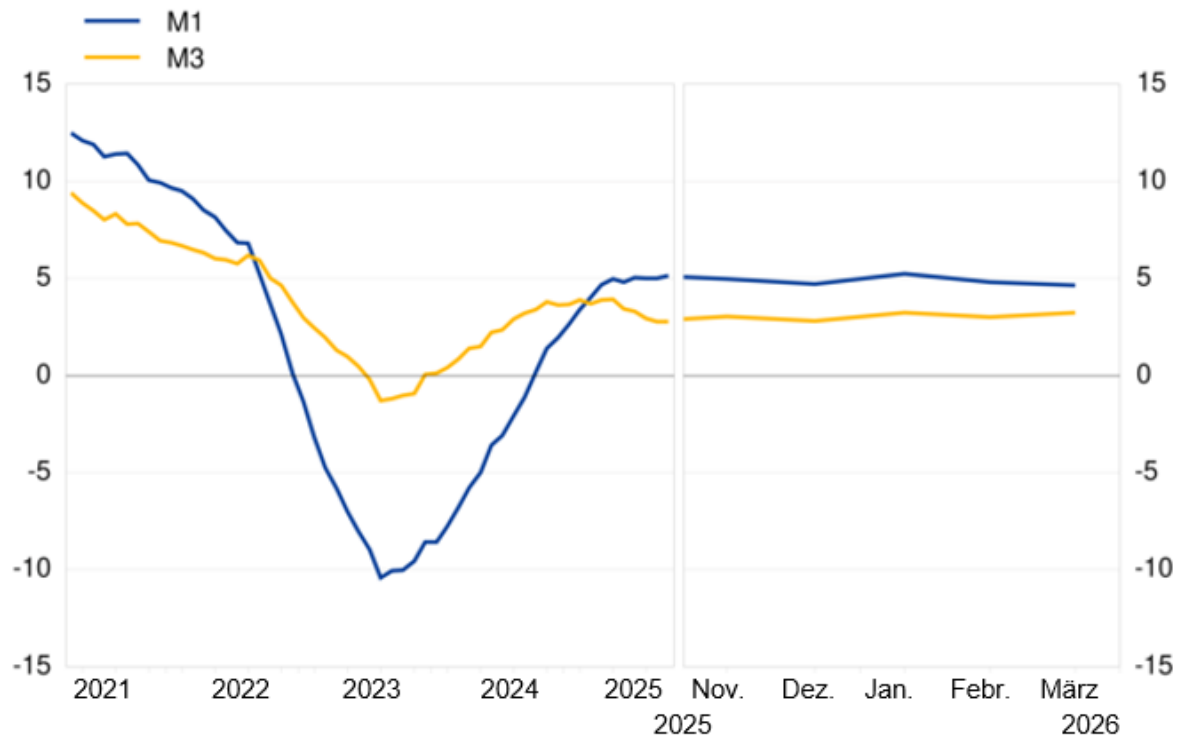
Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.
Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Abbildung 1 Geldmengenaggregate

(Jahreswachstumsrate)



[Daten zu den Geldmengenaggregaten](#)

Betrachtet man die [Beiträge der einzelnen Komponenten zur Jahreswachstumsrate von M3](#), so lag der Beitrag des enger gefassten Geldmengenaggregats M1 im März bei 3,0 Prozentpunkten (wie im Vormonat). Der Beitrag der sonstigen kurzfristigen Einlagen (M2 - M1) belief sich im Berichtsmonat auf 0,0 Prozentpunkte (nach 0,1 Prozentpunkten), und jener der marktfähigen Finanzinstrumente (M3 - M2) lag bei 0,3 Prozentpunkten (nach -0,1 Prozentpunkten).

Die [in M3 enthaltenen Einlagen](#) entwickelten sich aufgeschlüsselt nach geldhaltenden Sektoren wie folgt: Die Jahreswachstumsrate der Einlagen privater Haushalte sank im März auf 2,9 % gegenüber 3,2 % im Februar. Die entsprechende Zuwachsrate der Einlagen nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften stieg dagegen im März auf 4,6 % nach 3,9 % im Februar. Die Jahreswachstumsrate der Einlagen von Investmentfonds (ohne Geldmarktfonds) verringerte sich unterdessen von 6,2 % auf 3,3 %.

Europäische Zentralbank
Generaldirektion Kommunikation
Sonnenmannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland
Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.
Übersetzung: Deutsche Bundesbank

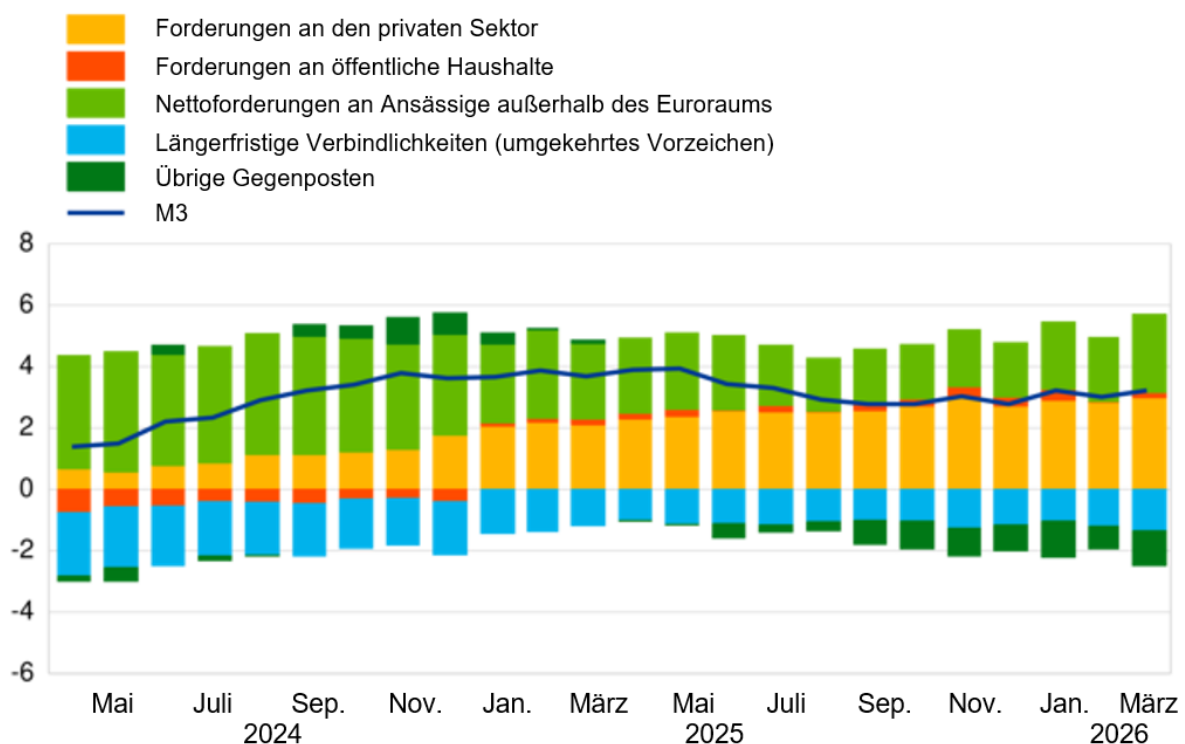
Gegenposten der weit gefassten Geldmenge M3

Die Veränderungen der Posten der konsolidierten Bilanz des MFI-Sektors, die nicht zur Geldmenge M3 gerechnet werden ([M3-Gegenposten](#)), wirkten sich im März 2026 wie folgt auf die Jahreswachstumsrate von M3 aus: Die Forderungen an den privaten Sektor steuerten 3,0 Prozentpunkte bei (nach 2,8 Prozentpunkten im Vormonat), die Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euroraums 2,6 Prozentpunkte (nach 2,1 Prozentpunkten), die Forderungen an öffentliche Haushalte 0,2 Prozentpunkte (nach 0,0 Prozentpunkten), die längerfristigen Verbindlichkeiten -1,4 Prozentpunkte (nach -1,2 Prozentpunkten) und die übrigen Gegenposten -1,1 Prozentpunkte (nach -0,7 Prozentpunkten).

Abbildung 2

Beitrag der M3-Gegenposten zur Jahreswachstumsrate von M3

(in Prozentpunkten)



[Daten zu den Beiträgen der M3-Gegenposten zur Jahreswachstumsrate von M3](#)

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Forderungen an Nicht-MFIs im Euroraum

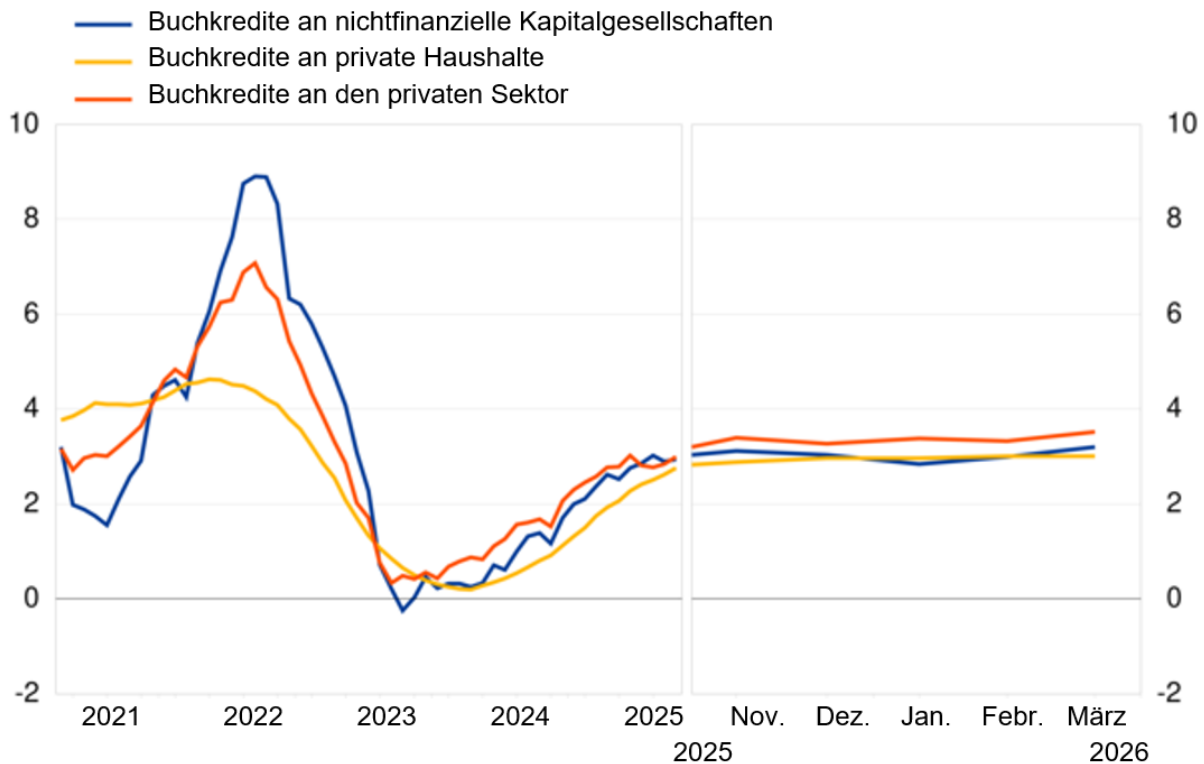
Die Jahreswachstumsrate der gesamten [Forderungen an Nicht-MFIs im Euroraum](#) stieg im März 2026 auf 2,4 % nach 2,2 % im Vormonat. Die jährliche Wachstumsrate der [Forderungen an öffentliche Haushalte](#) erhöhte sich unterdessen von 0,1 % auf 0,4 %. Die Jahreswachstumsrate der [Forderungen an den privaten Sektor](#) lag im Berichtsmonat bei 3,2 %, verglichen mit 3,0 % im Februar.

Die Jahreswachstumsrate der um Kreditübertragungen sowie fiktive Cash-Pooling-Aktivitäten [bereinigten Buchkredite an den privaten Sektor](#) stieg im März auf 3,5 %, verglichen mit 3,3 % im Februar. Innerhalb des nichtfinanziellen Privatsektors war die jährliche Wachstumsrate der [bereinigten Buchkredite an private Haushalte](#) im März mit 3,0 % gegenüber dem Vormonat unverändert, während sich jene der [bereinigten Buchkredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften](#) von 3,0 % im Februar auf 3,2 % im Berichtsmonat erhöhte.

Abbildung 3

Bereinigte Buchkredite an den privaten Sektor

(Jahreswachstumsrate)



[Daten zu den bereinigten Buchkrediten an den privaten Sektor](#)

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank

Anhang

Tabelle 1 bis 4

Anmerkung:

- Soweit nicht anders angegeben, sind die in dieser Pressemitteilung ausgewiesenen Daten um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt.
- Der Begriff „privater Sektor“ bezieht sich auf Nicht-MFIs im Euroraum (ohne öffentliche Haushalte).
- Die Hyperlinks verweisen auf Daten, die sich aufgrund von Revisionen mit jeder neuen Veröffentlichung ändern können. Die Daten der im Anhang aufgeführten Tabellen stellen eine Momentaufnahme zum Zeitpunkt der aktuellen Veröffentlichung dar.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu, Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung: Deutsche Bundesbank

1 Geldmengenentwicklung im Euroraum: März 2026

(in Mrd. €; Veränderung gegen Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten^(a))

	Monats- endstände	Veränderung gegen Vormonat			Jahreswachstumsrate		
	März 2026	Jan. 2026	Febr. 2026	März 2026	Jan. 2026	Febr. 2026	März 2026
KOMPONENTEN VON M3							
1. M3	17 447	63	24	68	3,2	3,0	3,2
1.1. M2	16 278	28	38	22	3,4	3,3	3,1
1.1.1. M1	11 280	49	10	38	5,2	4,8	4,6
Bargeldumlauf	1 602	2	1	4	2,2	2,0	2,3
Täglich fällige Einlagen	9 678	47	9	34	5,8	5,3	5,0
1.1.2. Sonstige kurzfristige Einlagen (M2 - M1)	4 998	-21	28	-16	-0,6	0,2	-0,1
Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	2 424	-25	23	-15	-5,1	-3,4	-3,6
Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	2 574	4	5	-1	4,0	3,8	3,4
1.2. Marktfähige Finanzinstrumente (M3 - M2)	1 169	35	-14	46	1,3	-1,3	4,5
Repogeschäfte	230	1	-17	13	1,2	-6,7	6,8
Geldmarktfondsanteile	900	14	15	13	1,9	0,8	3,4
Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von bis zu 2 Jahren	39	20	-12	20	-5,2	-23,2	22,8
GEGENPOSTEN ZU M3							
Verbindlichkeiten der MFIs:							
2. Verbindlichkeiten gegenüber Zentralstaaten^(b)	428	74	-55	1	15,1	0,2	7,6
3. Längerfristige Verbindlichkeiten gegenüber anderen Nicht-MFIs im Euroraum	8 544	-17	31	26	2,2	2,5	2,8
3.1. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von mehr als 2 Jahren	1 891	9	1	4	2,5	2,4	2,8
3.2. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als 3 Monaten	133	0	1	1	11,9	11,3	9,9
3.3. Schuldverschreibungen mit einer Laufzeit von mehr als 2 Jahren	2 651	3	8	9	4,1	4,2	4,6
3.4. Kapital und Rücklagen	3 869	-29	22	11	0,3	1,0	1,2
Forderungen der MFIs:							
4. Forderungen an Nicht-MFIs im Euroraum	22 740	127	-24	63	2,5	2,2	2,4
4.1. Forderungen an öffentliche Haushalte	6 308	51	-63	26	0,9	0,1	0,4
Buchkredite	1 048	17	5	2	4,3	4,4	4,9
Schuldverschreibungen	5 234	34	-68	23	0,3	-0,7	-0,4
Anteilsrechte	26	0	0	0	1,2	1,2	1,2
4.2. Forderungen an den privaten Sektor ^(c)	16 432	76	38	38	3,1	3,0	3,2
Buchkredite	13 811	50	47	52	3,2	3,2	3,4
Bereinigte Buchkredite ^(d)	14 082	48	38	61	3,4	3,3	3,5
Schuldverschreibungen	1 572	17	-7	-10	0,9	0,7	0,6
Anteilsrechte	703	9	-2	-4	6,7	5,6	5,0
Von Investmentfonds (ohne Geldmarktfonds) begebene Anteile	346	1	0	0	3,0	2,0	2,2
5. Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euroraums	3 549	59	26	69	-	-	-
6. Andere Gegenposten zu M3 (Rest)	130	-67	-2	-38	-	-	-
Darunter:							
6.1. Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten (Verbindlichkeiten) ^(e)	389	71	-3	-7	42,3	17,5	23,9
6.2. Reverse-Repo-Geschäfte mit zentralen Kontrahenten (Forderungen) ^(e)	257	10	0	7	24,1	14,0	16,1

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf der konsolidierten Bilanz der monetären Finanzinstitute (MFIs), die ihren Sitz im Euroraum haben. Der MFI-Sektor umfasst das Eurosystem, Kreditinstitute (ohne Zentralbanken) und Geldmarktfonds. „Veränderung gegen Vormonat“ ergibt sich aus Bestandsveränderungen ohne Neubewertungen, Wechselkursänderungen, Umgruppierungen und andere nicht transaktionsbedingte Veränderungen. Zu M3 zählen Verbindlichkeiten von MFIs sowie kurzfristige Verbindlichkeiten aus Einlagen der Post und bestimmter Stellen der Zentralstaaten gegenüber im Euroraum ansässigen Nicht-MFIs (ohne Zentralstaaten).

(b) Einschließlich Einlagen der Zentralstaaten beim MFI-Sektor sowie der von Zentralstaaten gehaltenen vom MFI-Sektor begebenen Wertpapiere.

(c) Bezieht sich auf Nicht-MFIs im Euroraum (ohne öffentliche Haushalte).

(d) Buchkredite bereinigt um Effekte aus Übertragungen aus bzw. in MFI-Bilanzen sowie um durch MFIs erbrachte fiktive Cash-Pooling-Dienstleistungen. Weitere Aufschlüsselungen finden sich in Tabelle 4.

(e) Reihe nicht saisonbereinigt.

2 Beitrag zur Jahreswachstumsrate von M3: März 2026

(Beitrag in Prozentpunkten zur Veränderung von M3 gegenüber dem Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten^(a))

	Jan. 2026	Febr. 2026	März 2026
KOMPONENTEN VON M3			
1. M1	3,3	3,0	3,0
1.1. Bargeldumlauf	0,2	0,2	0,2
1.2. Täglich fällige Einlagen	3,1	2,9	2,7
2. M2 - M1 (sonstige kurzfristige Einlagen)	-0,2	-0,1	0,3
3. M3 - M2 (marktfähige Finanzinstrumente)	0,1	-0,1	0,3
GEGENPOSTEN ZU M3			
4. Forderungen an den privaten Sektor	2,9	2,8	3,0
5. Forderungen an öffentliche Haushalte	0,4	0,0	0,2
6. Nettoforderungen an Ansässige außerhalb des Euroraums	2,2	2,1	2,6
7. Längerfristige Verbindlichkeiten (umgekehrtes Vorzeichen) ^(b)	-1,0	-1,2	-1,4
8. Übrige Gegenposten	-1,2	-0,7	-1,1
M3 (Summe der Posten 1 bis 3 oder 4 bis 8)	3,2	3,0	3,2

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

(b) Längerfristige Verbindlichkeiten gegenüber Gebietsansässigen ohne Zentralstaaten.

3 In M3 enthaltene Einlagen: März 2026

(in Mrd. €; Veränderung gegen Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten^(a))

	Monats- endstände	Veränderung gegen Vormonat			Jahreswachstumsrate		
	März 2026	Jan. 2026	Febr. 2026	Febr. 2026	Jan. 2026	Febr. 2026	März 2026
Einlagen insgesamt	14 905	27	20	30	3,5	3,3	3,3
1. Einlagen privater Haushalte^(b)	9 101	33	25	-5	3,2	3,2	2,9
1.1. Täglich fällige Einlagen	5 564	38	19	-8	6,1	5,8	5,1
1.2. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	1 151	-6	3	3	-9,2	-8,0	-7,1
1.3. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	2 385	1	3	0	3,5	3,3	3,1
1.4. Repogeschäfte	1	0	0	0	-15,6	-19,1	-37,9
2. Einlagen nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften	3 582	9	23	18	3,6	3,9	4,6
2.1. Täglich fällige Einlagen	2 642	6	9	28	5,2	5,2	6,0
2.2. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	784	3	14	-8	-2,6	-1,1	0,0
2.3. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	153	2	0	0	12,9	11,9	9,8
2.4. Repogeschäfte	3	-2	0	-2	-38,4	-37,1	-50,6
3. Einlagen von Investmentfonds (ohne Geldmarktfonds)	493	13	1	2	8,8	6,2	3,3
3.1. Täglich fällige Einlagen	386	16	-3	-4	10,0	6,0	1,4
3.2. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	48	-1	3	4	2,0	14,4	27,6
3.3. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	2	0	0	0	9,3	8,4	-10,0
3.4. Repogeschäfte	57	-3	1	2	5,4	1,3	0,4
4. Einlagen von Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen	245	9	4	0	3,3	4,0	4,7
4.1. Täglich fällige Einlagen	174	-1	4	4	3,9	5,8	7,3
4.2. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	37	5	0	-2	-5,0	-0,3	-5,8
4.3. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	4	0	0	0	14,5	20,3	-0,7
4.4. Repogeschäfte	30	5	-1	-2	9,8	-1,5	4,9
5. Einlagen sonstiger nichtmonetärer finanzieller Kapitalgesellschaften^(c)	930	-60	-21	27	2,1	0,5	2,7
5.1. Täglich fällige Einlagen	525	-30	-13	18	3,0	-0,7	3,2
5.2. Einlagen mit vereinbarter Laufzeit von bis zu 2 Jahren	255	-21	-9	-4	1,9	1,1	-6,7
5.3. Einlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist von bis zu 3 Monaten	22	0	2	-1	7,3	19,9	13,6
5.4. Repogeschäfte ^(c)	129	-10	-1	14	-1,6	0,9	18,9
6. Einlagen sonstiger öffentlicher Haushalte	555	23	-12	-12	4,8	3,4	2,2

(a) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen. Die Angaben in dieser Tabelle basieren auf der konsolidierten Bilanz der monetären Finanzinstitute (MFIs), die ihren Sitz im Euroraum haben. Der MFI-Sektor umfasst das Eurosystem, Kreditinstitute (ohne Zentralbanken) und Geldmarktfonds.

„Veränderung gegen Vormonat“ ergibt sich aus Bestandsveränderungen ohne Wechselkursänderungen, Umgruppierungen und andere nicht transaktionsbedingte Veränderungen.

(b) Einschließlich Einlagen privater Organisationen ohne Erwerbszweck.

(c) Ohne Repogeschäfte mit zentralen Kontrahenten.

4 Bereinigte Buchkredite an den privaten Sektor: März 2026^(a)

(in Mrd. €; Veränderung gegen Vorjahr in %; saisonbereinigte Daten^(b))

	Monats- endstände	Veränderung gegen Vormonat			Jahreswachstumsrate		
	März 2026	Jan. 2026	Febr. 2026	März 2026	Jan. 2026	Febr. 2026	März 2026
1. Kredite an private Haushalte^(c)	7 189	16	19	19	3,0	3,0	3,0
1.1. Konsumentenkredite	833	2	3	4	5,0	5,1	5,1
1.2. Wohnungsbaukredite	5 673	14	15	13	3,0	3,1	3,0
1.3. Sonstige Kredite	684	0	0	1	0,2	0,3	0,4
<i>Darunter: Einzelunternehmen</i>	351	0	0	0	-1,4	-1,4	-1,3
2. Kredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	5 383	0	19	27	2,8	3,0	3,2
2.1. Laufzeit bis zu 1 Jahr	869	-8	2	12	2,1	2,4	3,7
2.2. Laufzeit mehr als 1 Jahr bis zu 5 Jahren	1 160	-1	6	13	2,4	2,5	2,7
2.3. Laufzeit mehr als 5 Jahre	3 354	9	11	2	3,2	3,3	3,3
3. Kredite an Investmentfonds (ohne Geldmarktfonds)	214	5	0	3	10,2	10,8	10,6
4. Kredite an Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen	145	1	3	-1	8,0	10,5	8,2
5. Kredite an sonstige nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften^(d)	1 151	26	-3	14	7,0	4,8	6,5

(a) Buchkredite bereinigt um Effekte aus Übertragungen aus bzw. in MFI-Bilanzen und um durch MFIs erbrachte fiktive Cash-Pooling-Dienstleistungen. Soweit Daten zu Übertragungen von aus MFI-Bilanzen ausgegliederten Krediten zur Verfügung stehen, sind sie hierin berücksichtigt. „Veränderung gegen Vormonat“ ergibt sich aus Bestandsveränderungen ohne Neubewertungen, Wechselkursänderungen, Umgruppierungen und andere nicht transaktionsbedingte Veränderungen.

(b) Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.

(c) Einschließlich Buchkrediten an private Organisationen ohne Erwerbszweck.

(d) Ohne Reverse-Repo-Geschäfte mit zentralen Kontrahenten.